



IMPLANTOLOGIE

FÜR EINSTEIGER, ÜBERWEISER UND ANWENDER

27./28. APRIL 2012 // ESSEN
// ATLANTIC CONGRESS HOTEL



SCAN MICH



Programm
**IMPLANTOLOGY
START UP 2012**
in Essen

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers i-nigma)

SCAN MICH



Programm
**13. EXPERTENSYM-
POSIUM** in Essen

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers i-nigma)

IMPLANTOLOGY START UP

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

FREITAG, 27. APRIL 2012

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**

- 09.00 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Allgemeine Grundlagen der Implantatchirurgie
- 09.45 – 10.15 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Diagnostik und Planung in der Implantologie. Was ist heute machbar und was für die tägliche Praxis notwendig?
- 10.15 – 10.45 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Allgemeine Grundlagen der Implantatprothetik festsitzend und herausnehmbar – CAD/CAM
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Grundlagen und Grenzen der Geweberegeneration
- 11.45 – 12.15 Uhr **Dr. Matthias Kebernik/Magdeburg**
Augmentative Verfahren in der Implantologie
- 12.15 – 12.45 Uhr **Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen**
Rechtliche Aspekte in der Implantologie
- 12.45 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops*

1. Staffel || 14.00 – 15.30 Uhr



2. Staffel || 16.15 – 17.45 Uhr



HELFERINNEN

PROGRAMM HELFERINNEN

FREITAG, 27. APRIL 2012



Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test



Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen

Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? | Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

13. EXPERTENSYMPOSIUM

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

FREITAG, 27. APRIL 2012

Workshops*

1. Staffel || 9.00 – 10.30 Uhr



2. Staffel || 11.30 – 13.00 Uhr



13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**

14.00 – 14.10 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Begrüßung/Eröffnung

14.10 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Anton Friedmann/Witten**
Periimplantäre Stabilität im Fall einer Parodontitisvorerkrankung, Osteoporose oder fortgeschrittenen Atrophie – Welche Faktoren tragen entscheidend zur Langzeitfunktion unter extremen Ausgangsbedingungen bei?

14.30 – 14.50 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Der zahnlose Kiefer: Übersichtsreferat der verschiedenen Versorgungskonzepte von minimalinvasiv bis festsitzend anhand klinischer Fälle mit prothetisch/chirurgischem Workflow

14.50 – 15.10 Uhr **OA Dr. Georg Gaßmann/Witten**
Implantologie im parodontal vorgeschädigten Gebiss

15.10 – 15.30 Uhr **Dr. Daniel Ferrari M.Sc./Düsseldorf**
Präklinische und klinische Aspekte moderner Implantatsysteme bei gutem und kompromittiertem Knochenangebot

15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.35 Uhr **Dr. Kurt Dawirs/Eszen**
Minimalinvasive Augmentationskonzepte mit speziellem Implantatdesign – Spezielle Sinuslift und Soft-Bone Implantate

16.35 – 16.55 Uhr **Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)**
Short Implants® und die Notwendigkeit eines langfristigen Erhalts des Knochenkamms

16.55 – 17.15 Uhr **Dr. Frank G. Mathers/Köln**
Lachgas in der zahnärztlichen Praxis ermöglicht angst- und stressfreie Behandlung

17.15 – 17.35 Uhr **Prof. (NY) Dr. Ady Palti/Baden-Baden**
Weichteilästhetik durch neue Implantatkomponenten, Langzeiterfolge in der ästhetischen Zone

17.35 – 17.45 Uhr Diskussion

*Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Workshop (insgesamt also an zwei Workshops) teilnehmen können! Notieren Sie die von Ihnen gewählten Workshops bitte auf dem Anmeldeformular. Detaillierte Informationen zu den Workshops finden Sie unter www.startup-implantologie.de und www.innovationen-implantologie.de.